

Postsportverein Velbert e.V.

Aktuell 1/2021

Badminton ■ Fußball ■ Sportschützen ■ Tennis ■ Tischtennis ■ Fitness

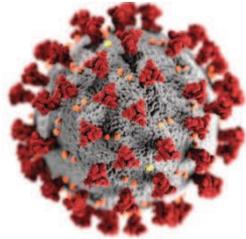


Das Sporthighlight im neuen Jahr:



Versoben auf 2021: Olympia 2000 in Tokio

**Wir wünschen allen Mitgliedern,
ihren Familienangehörigen und den Freunden
unseres Vereins alles Gute in 2021.**



*liebe Mitglieder
und Freunde des
Post-Sportverein Velbert e. V.*

Ich glaube, man kann sagen, Gott sei Dank, dass Jahr 2020 liegt hinter uns. Das neue Jahr kann nur besser werden.

Das zurückliegende Jahr stand ganz im Zeichen des Coronavirus SARS-CoV-2 COVID-19. Der Virus hat einen internationalen Gesundheitsnotstand ausgelöst.

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage haben wir uns am 14. März 2020 dazu entschlossen den gesamten Trainings- und Wettkampfbetrieb auszusetzen. Wer hätte Wochen vorher gedacht, dass uns ein Virus sooo ausbremsen wird.

Das Virus hat uns das ganze Jahr begleitet und unser tägliches Leben eingeschränkt.

Umso mehr haben wir die Trainingseinheiten genossen, die wir im Laufe des Jahres, trotz Corona, trotz besonderer Abstands- und Hygiene-Regeln, gemeinsam erleben durften. Bis uns im Herbst ein erneuter Lockdown ausbremste.

Wann wir den Trainings- und Wettkampfbetrieb wieder aufnehmen dürfen, steht noch in den berühmten Sternen. Es wird sicher noch eine Weile dauern. Bitte habt Geduld!

Ihr habt uns die ganze Zeit die Treue gehalten, dafür möchte ich mich, auch im Namen der Abteilungsleiter/innen und des gesamten Vorstandes, recht herzlich bedanken.

Vorstand

Auch bei allen, die uns beim Neustart und während der laufenden Saison unterstützt haben, möchten wir uns recht herzlich bedanken. Nur wegen eures ehrenamtlichen Engagements war der Training- und Wettkampfbetrieb überhaupt möglich.

Irgendwann werden wir uns alle wiedersehen, wir werden wieder gemeinsam Sport treiben und auch wieder zusammen feiern!

Bis das wieder möglich sein wird, sollten wir die persönlichen Kontakte einschränken und die **AHA**-Formel – das heißt: Abstand halten, Hygiene beachten und Alltagsmaske (Mund-Nasen-Bedeckung) tragen, beachten! Nur so kommen wir durch diese Krise!

Ich wünsche allen Mitgliedern des Post-Sportverein Velbert und Ihren Familien für das neue Jahr alles Gute, und vor allem, BLEIBT GESUND!

Euer
Harald Gaude
und 1. Vorsitzender
des Post-Sportverein Velbert e.V.

Wir haben überlegt, ob es in diesem Jahr eine Mitgliederzeitung geben kann. Sponsoren hätte man sicher nicht gefunden, weil unsere Sponsoren aktuell eine finanziell schwierige Zeit durchleben. Wir haben uns darum für eine abgespeckte Ausgabe entschieden. Ihr sollt so wenigstens erfahren, wie die einzelnen Abteilungen unseres Vereins die Krise erlebt haben.

Vorstand

Liebe PSV-lerinnen und PSV-ler,

das Sport-Jahr 2020 begann für die 86 Mitglieder der **Badmintonabteilung**, davon 24 Kinder und Jugendliche, am 13. Januar 2020.

Die Corona-Pandemie bremste jedoch ab Mitte März nicht nur das alltägliche Leben, sondern auch unseren Sport aus. Hallensperrungen und daraus resultierende Absagen von Ligaspielen und regelmäßigem Training bis weit nach dem ersten Lockdown.

Die Badminton-Verantwortlichen von PSV und BV 69 fanden sich nach dem ersten Lockdown in Zoom-Konferenzen zusammen, um Möglichkeiten zur Wiederaufnahme des Trainings abzusprechen. Abstand halten, Maske tragen, Hände desinfizieren, Bälle nicht berühren, das Netz nur mit Handschuhen anfassen, nur Einzel spielen, nicht im Netzbereich spielen,... Vorgaben, die, gebündelt in einem Hygienekonzept, am Sonntag, 7. Juni 2020 erstmals wieder das Badminton spielen in der Halle erlaubten.

Das Training wurde an allen Trainingstagen aufgenommen, wobei die BVler und die PSVler, aufgrund begrenzter Teilnehmerzahlen, anfangs nicht gemeinsam spielen konnten. Der Spielbetrieb normalisierte sich jedoch sukzessive und bald war es auch wieder möglich Doppel zu spielen. Es war fast wie immer.

Während der Sommerferien musste der Spielbetrieb aufgrund von Reinigungs- und Reparaturarbeiten im „Zitronenkeller“ zwar erneut unterbrochen werden, die Halle in Birth stand jedoch zur Verfügung, bis im August dann endlich auch in der Langenberger Straße wieder ein ungehindertes Training stattfinden konnte - natürlich immer unter Beachtung eines zwischenzeitlich angepassten Hygienekonzeptes.

Renovierungen der Mehrfachhalle in Birth standen im Oktober an und wir konnten hier nur die unteren Hallen und die eigentlich bereits schon aufgegebenen Sporthalle der ehemaligen Grundschule Am Baum nutzen.

Badminton

Für die Versuche der Stadt, uns Ersatzhallen zur Verfügung zu stellen, an dieser Stelle vielen Dank, insbesondere an die zuständige Mitarbeiterin der Stadt.

Wie es weiter gegangen ist mit dem Badminton-Sport und auch jeder anderen Sportart in 2020, das wisst ihr selber. Wieder Hallensperrungen ab November und ein Ende ist noch nicht absehbar.

Hier noch ein paar Informationen:

Das Kinder- und Jugendtraining wurde auch in 2020 trotz aller Einschränkungen gut besucht und Nils Hartmann hat, zuerst mit Ralf Weinert, der aus beruflichen Gründen im Laufe des Jahres leider aufhören musste, und anschließend mit Maurice Huxholt, die Kids und Teenies von PSV und BV69 auf Trab gehalten.

Unsere Mannschaften, weiterhin in der seit vielen Jahren bewährten Spielgemeinschaft mit dem BV 69, konnten in 2020 nur bedingt zeigen, was sie können. Es wurden Spiele durchgeführt, aber leider nur wenige und die Saison wurde, bedingt durch die Pandemie, vom BLV vorzeitig abgebrochen. Schade!!!!

Auch schade, eine Abteilungsversammlung hat es in 2020 nicht gegeben und sogar die traditionelle Weihnachtsfeier musste ausfallen.

Nun steht 2021 an und wir sehen uns hoffentlich alle bald wieder.

Bleibt alle gesund und blickt zuversichtlich und positiv ins neue Jahr!

**Alles Gute wünscht Euch
die Abteilungsleitung
Badminton**

Badminton

Liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr geht zu Ende, aber was war das für ein Jahr!

Sowas hatten wir noch nicht erlebt.

Die ganze Welt steht im Pandemieschock.

Bis Februar haben wir noch nach China geschaut und ab März hat es uns dann alle als Bedrohung erreicht.



Unseren Frühschoppen bei der Schützenabteilung haben wir noch geschafft und dann ging der Schuss nach hinten los.

Alles wurde runtergefahren.

Auch wir mussten das Wandern und unseren Stammtisch für einige Monate einstellen.



Ab August konnten wir dann wieder Wandern, natürlich mit mehr oder weniger Abstand.

Fußball

Dann stand noch Norderney auf dem Plan.
Sollen wir oder sollen wir nicht fahren?



Aber das Anreisen war erlaubt und wir sind am 17. September in See gestochen.

Auch dort war alles wunderbar mit Abstand abgelaufen.



Wir konnten schöne Sonnenuntergänge erleben und sportlich waren wir auch gut drauf.



Wo der Abstand manchmal nicht passte, war nur auf dem Biertablett.



Leider kam im Oktober schon wieder der „Lockdown light“ und wieder mussten wir unser Aktivitäten einstellen.

Die Wanderfreunde wünschen, trotz dieser schwierigen Zeiten, allen weiterhin Gesundheit und viel Hoffnung für eine besser Zeit im neuen Jahr.

Fußball